Pressemitteilung

Lösung überzeugt bei anspruchsvollen Materialien

Interstuhl setzt auf Dürr-Produkte für Sitzflächenlackierung

Bietigheim-Bissingen, 28. Januar 2026 – **Die Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG vertraut bei der Produktion ihrer Arbeitsstühle für Industrie und Labor auf moderne Lackiertechnologie von Dürr. Mit der neuen Anlage werden Innenseiten von Schäumformen automatisiert lackiert. Dank der modularen Farbversorgungsstation EcoSupply2 Core und einem 2K-Prozess gesteuert von einer EcoAUC gelingt Interstuhl ein effizienter Lackierprozess mit bis zu fünf Farben.**

Die Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG mit Sitz in Meßstetten zählt zu den führenden Stuhlherstellern Europas und produziert seit über 60 Jahren hochwertige Bürostühle. Für die Fertigung ihrer Industrie- und Laborstühle

setzt das Unternehmen nun auf innovative Lackiertechnologie von Dürr. Dabei kommt die Lackierpistole EcoGun AS AUTO pro zum Einsatz, die die Innenseite der Schäumform präzise beschichtet. Sobald der flüssige PU-Schaum in die Form eingebracht wird, nimmt er den Lack auf und erhält dadurch seine Farbe.

„Das eingesetzte Lackmaterial ist besonders – es erfüllt gleich mehrere Funktionen“, erklärt Fabian Schilt, Leiter des europäischen Industrie-Vertriebsteams bei Dürr. „Neben der Farbgebung sorgt es für die notwendige Leitfähigkeit. Da die Stühle unter anderem in Reinräumen und ESD-Bereichen

verwendet werden, ist es essenziell, dass keine statische Aufladung entsteht.“

**Kompakte Farbversorgung mit EcoSupply2 Core**

Im September 2025 unterstützte Dürr den PU-Anlagenspezialist Hennecke bei der Installation von Lackierequipment auf einem vorhandenen Roboter am Interstuhl-Standort in Meßstetten-Tieringen. Sie umfasst einen Lackierroboter mit der Pistole **Eco**Gun AS AUTO pro, sechs **Eco**Supply2 Core-Stationen zur Farbversorgung sowie die Steuereinheit **Eco**AUC 2K. Aktuell verarbeitet Interstuhl drei Farben – die Anlage ist jedoch bereits für bis zu fünf Farben ausgelegt.

Die Farbversorgungsstation **Eco**Supply2 Core ist platzsparend und einfach zu bedienen. Sie eignet sich ideal für industrielle Anwendungen, bei denen auf engem Raum lackiert wird. Bei Interstuhl sind die Systeme zusätzlich mit Pumpen der **Eco**Pump9 Serie, Ventilen und Farbwechselblöcken ausgestattet – Komponenten, die das Unternehmen besonders überzeugt haben. Denn das eingesetzte Lackmaterial bringt spezielle Anforderungen mit sich: Es lässt sich schwer spülen, härtet schnell aus und neigt dazu, Ventile zu verkleben.

**Bereit für den Praxiseinsatz**

In umfangreichen Tests im Dürr-Testcenter im tschechischen Ledec nad Sazavou konnte nachgewiesen werden, dass die Dürr-Ventile keinen Totraum aufweisen – es setzt sich kein Material ab, was eine zuverlässige und saubere Verarbeitung sicherstellt. „Schon nach den ersten Demonstrationen der Lackiertechnik waren wir von Dürr überzeugt“, sagt Andreas Kunst von Interstuhl. „Das technische Team stand uns jederzeit zur Seite und hat das Projekt mit viel Know-how und Engagement zum Erfolg geführt.“

Am 18. März 2026 gibt Dürr beim Online-Event *EXPO live: Schaufenster der Innovationen 2026* des Magazins *BESSER LACKIEREN* weitere Einblicke in das Interstuhl-Projekt.

**Bilder**

Ein Bild, das Maschine, Bautechnik, Industrie, Fabrik enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.Abbildung 1: Die Farbversorgungsstation **Eco**Supply2 Core ist platzsparend.

Ein Bild, das Maschine, Bautechnik, Elektrische Leitungen, Pfeife Flöte Rohr enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Abbildung 2: Roboteraufbau mit 2K Dosiertechnik.



**Abbildung 3:** Die Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG setzt bei der Produktion ihrer Werkstatt- und Laborstühle auf Lackiertechnologie von Dürr.

Die Dürr Systems AG ist Teil des Dürr-Konzerns. Das Unternehmen ist global in der Automobilindustrie und weiteren Märkten tätig, insbesondere in den Bereichen Lackiertechnik, Endmontage, Klebetechnik und Consulting. Als Marktführer plant und realisiert Dürr schlüsselfertige Anlagen und stellt hochwertige Maschinen- und Robotertechnik sowie Fertigungslinien für Batterieelektroden her. Dabei verfügt das Unternehmen über ausgewiesene Expertise bei digitalen und nachhaltigen Lösungen. Die Dürr Systems AG beschäftigt Stand 2025 rund 6.700 Mitarbeitende.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit besonderer Kompetenz in den Technologiefeldern Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse – vor allem in der Automobilindustrie, bei Produzenten von Möbeln und Holzhäusern sowie bei der Montage von Medizin- und Elektroprodukten und in der Batteriefertigung. Der Dürr-Konzern erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von 4,7 Mrd. € und hat derzeit rund 18.000 Beschäftigte sowie 130 Standorte in 32 Ländern. Seit dem Verkauf der Umwelttechniksparte Ende Oktober 2025 ist das Geschäft in drei Divisions gebündelt:

* **Automotive:** Lackiertechnik, Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik sowie Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
* **Industrial Automation:** Montage- und Prüfsysteme für Automobilkomponenten, Medizinprodukte und Konsumgüter sowie Auswuchtlösungen
* **Woodworking:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Carina Lachnit

Marketing

Tel.: +49 7142 78-4899

E-Mail: carina.lachnit@durr.com

[www.durr.com](http://www.durr.com)